

Zu den Personen:

Stefanie Loth, 47 Jahre, verheiratet, eine Tochter, wohnhaft in Rheinhessen ist seit 2017 für den Vorsitz des örtlichen Personalrates der Polizeidirektion vom Dienst freigestellt. Seit 2018 ist sie auch im Vorstand des Hauptpersonalrates der Polizei tätig und seit 2021 stellvertretende Vorsitzende des Hauptpersonalrates. Sie wurde 1995 nach dem Abitur im mittleren Dienst in der rheinland-pfälzischen Polizei in Wittlich eingestellt, wechselte nach der Erstausbildung in die Bereitschaftspolizei nach Mainz. Im Jahr 2000 erfolgte die Versetzung in den polizeilichen Einzeldienst, zur PI Mainz 3, Lerchenberg und fuhr dort Streife. Nach dem Studium an der Fachhochschule der Polizei auf dem Hahn ging es wieder zurück auf die PI Mainz 3. Hieran schloss sich eine einjährige Förderverwendung als Dienstgruppenleiterin bei der Polizeiinspektion Worms an und eine einjährige Tätigkeit in der Führungsgruppe der Polizeidirektion Mainz und ab dem Jahr 2007 die Übernahme einer Funktion als Dienstgruppenleitung bei der „Heimatsdienststelle“ PI Mainz 3 bis zur Freistellung.

Gewerkschaftlich füllte sie acht Jahre das Amt der Vorsitzenden der Landesfrauengruppe aus (2005-2013). Im Jahr 2017 wurde sie zur Vorsitzenden der Kreisgruppe Polizeipräsidium Mainz/Polizeidirektion Mainz gewählt und auf dem Landesdelegiertentag der Gewerkschaft der Polizei (GdP) 2018 zur stellvertretenden Landesvorsitzenden. Im Jahr 2022 erfolgte (einstimmig) die Wiederwahl in diesem Amt. Nun stellt sie sich am 19.12.2023 zur Wahl der Landesvorsitzenden.

Aline Raber, 41 Jahre und stammt aus dem Saarland. Seit 2021 ist sie Vorsitzende des örtlichen Personalrates PP Westpfalz. Zuvor war sie Dienstgruppenleiterin im Kriminaldauerdienst Kaiserslautern sowie Gleichstellungsbeauftragte des PP Westpfalz. Nach dem Abitur 2001 begann sie 2002 die Polizeiausbildung an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung auf dem Hahn und wurde nach erfolgreichem Abschluss 2005 in die 11. BPH/E nach Enkenbach -Alsenborn versetzt. 2007/2008 hatte sie die Möglichkeit, ihren Dienst im LKA zu verrichten, bis sie Mitte 2008 zur PI Pirmasens in den Wechselschichtdienst der Schutzpolizei versetzt wurde. Im Jahr 2011 absolvierte sie die Wechselausbildung zur Kriminalpolizei und wurde im Nachgang dort in unterschiedlichen Bereichen eingesetzt. 2021 wurde sie als Vorsitzende des örtlichen Personalrates gewählt, freigestellt und ist seitdem in dieser Funktion.

Gewerkschaftlich wurde sie 2018 zur Vorsitzenden der örtlichen Frauengruppe PP Westpfalz gewählt. 2022 folgte die Wahl zur Vorsitzenden der Kreisgruppe PP Westpfalz. Am 19.12.2023 stellt sich Aline Raber zur Wahl einer der stellvertretenden Landesvorsitzenden.